

...gebrochen bluomen unde gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schöne sanc diu nahtegal.



WERKE VON MOZART, SCHUBERT UND BEETHOVEN

DUO YOUNG MUSIC

Petra Music, Flöte · Chia-Tyan Yang, Klavier

...gebrochen bluomen unde gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schône sanc diu nahtegal.

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Sonate für Flöte und Klavier C-Dur KV 14 (1764)

1 – 3 12:38

Sonate für Flöte und Klavier F-Dur KV 13 (1764)

4 – 6 15:54

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Thema und Variation über „Trockne Blumen“ D 802, Op. post. 160 (1824)

7 – 15 22:30

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

6 variierte Themen über österreichische und schottische Volkslieder, Op. 105 (1818)

16 – 18 13:17

GESAMTSPIELZEIT: 64:28

WERKE VON MOZART, SCHUBERT UND BEETHOVEN

DUO YOUNG MUSIC

Petra Music, Flöte · Chia-Tyan Yang, Klavier



...gebrochen bluomen

Was haben ein Lied aus dem 13. Jahrhundert, Mozart, Schubert, Beethoven und schottische Volksweisen gemeinsam? An sich nicht mehr als einen seidenen thematischen Faden. Blumen waren schon immer ein Symbol für Schönheit und Vergänglichkeit. Das Walther Lied *Uder der linden* mit einem klassischen „Wiener Programm“ in Bezug zu setzen ist sicherlich gewagt. Die Stimmungen aber, die in den Stücken von Mozart, Schubert und Beethoven vermittelt werden, runden die Themenwelt der Musik ab zu einem Ganzen. Denn: wenn man von Tod, Sterben und unglücklicher Liebe spricht, ist es wichtig, auch die andere Seite des Lebens zu zeigen.

Die jugendliche Freiheit des Walther Liedes, die lebensbejahende und gleichzeitig unschuldige Welt dieser einfachen Verliebtheit findet für uns ihre Entsprechung in den frühen Sonaten von Mozart. Den Bogen, den wir versuchen auf dieser Aufnahme zu spannen, führt von einer kindlichen Leichtigkeit zur dunklen Seite des Lebens und der Liebe, zu Schuberts Variationen *Trockne Blumen*. Trauer paart sich hier mit der Gewissheit, den Gang der Dinge nicht ändern zu können. Der Marsch am Schluss repräsentiert die Welt, die sich ob der größten Verzweiflung dreht, als wäre nichts geschehen. Walthers *Uder der linden* klingt so auf gewisse Weise noch nach, die *gebrochen bluomen* werden zu *trocknen Blumen*, gleichsam in ihrem Zustand konserviert für die Nachwelt – in Musik. Und dann, über Auszüge aus Beethovens Variationen über schottische und österreichische Volkslieder schließlich zu *Last Rose of Summer* mit dem Text von Thomas Moore, geschrieben 1805.

Das Bild der gebrochenen, gepflückten, getrockneten Blumen ist so vielschichtig und so eng mit allen Bereichen des Lebens verbunden. Die Musik hat die Kraft diesen Reichtum an Emotionen zu bündeln und mit jedem Ton in verschiedene Richtungen zu lenken. Die größte Freiheit zu jedem Zeitpunkt und dennoch fokussiert. Nicht umsonst war dies die Zeit der großen Revolutionen!

...gebrochen bluomen unde gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schône sanc diu nahtegal.

UNDER DER LINDEN (Walther von der Vogelweide)

Uder der linden
an der heide,
dâ unser zweier bette was,
dâ muget ir vinden
schône beide
gebrochen bluomen unde
gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schône sanc diu nahtegal.

Ich kam gegangen
zuo der ouwe,
dô was mîn friedel komen ê.
dâ wart ich enpfangen,
hère frouwe,
daz ich bin sælic iemer mê.
kuster mich? wol tûsent
stunt,
tandaradei,
seht wie rôr mir ist der munt.

Dô hât er gemachet
alsô rîche
von bluomen eine bettestat.

des wirt noch gelachtet
inneclîche,
kumt iemen an daz selbe
pfat.
bî den rôsen er wol mac,
tandaradei,
merken wâ mirz houbet lac.

Daz er bî mir læge,
wesez iemen
(nû enwelle got!), sô schamt
ich mich.
wes er mit mir pflæge,
niemer niemen
bevînde daz wan er und ich
und ein kleinez vogellin,
tandaradei,
daz mac wol getriuwe sîn.

TROCKNE BLUMEN (Wilhelm Müller)

Ihr Blümlein alle,
Die sie mir gab,
Euch soll man legen
Mit mir ins Grab.

Wie seht ihr alle
Mich an so weh,
Als ob ihr wüßtet,
Wie mir gescheh?
Ihr Blümlein alle,
Wie welk, wie blaß?
Ihr Blümlein alle,
Wovon so naß?
Ach, Tränen machen
Nicht maiengrün,
Machen tote Liebe
Nicht wieder blühn.
Und Lenz wird kommen,
Und Winter wird gehn,
Und Blümlein werden
Im Grase stehn.
Und Blümlein liegen
In meinem Grab,
Die Blümlein alle,
Die sie mir gab.
Und wenn sie wandelt
Am Hügel vorbe
Und denkt im Herzen:
Der meint es treu!
Dann, Blümlein alle,
Heraus, heraus!
Der Mai ist kommen,
Der Winter ist aus.

LAST ROSE OF SUMMER
(Thomas Moore)

'Tis the last rose of summer,
Left blooming all alone,
All her lovely companions
Are faded and gone.
No flower of her kindred,
No rose bud is nigh,
To reflect back her blushes,
Or give sigh for sigh.

I'll not leave thee, thou lone one,
To pine on the stem;
Since the lovely are sleeping,
Go sleep thou with them;
,Thus kindly I scatter
Thy leaves o'er the bed
Where thy mates of the garden
Lie scentless and dead.

So soon may I follow
When friendships decay,
And from love's shining circle
The gems drop away!
When true hearts lie withered
And fond ones are flown
Oh! who would inhabit
This bleak world alone?



...gebrochen bluomen unde gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schône sanc diu nahtegal.

PETRA MUSIC (Dr.Mag.Mag.art.Mag.phil.) ist in Graz aufgewachsen und hat ihre musikalischen Studien mit Auszeichnung an der KUG Graz bei Dieter Flury (Soloflötist der Wiener Philharmoniker) sowie an der University of Illinois, USA mit dem "Doctor of Musical Arts in Flute Performance and Literature" und an der University of Melbourne, Australien absolviert. Davor hat sie bei Wolfgang Straßnig und Thomas Illenberger in Graz studiert. Aufgrund ihrer besonderen Leidenschaft für Literatur hat sie daneben auch ihr Studium der Germanistik abgeschlossen. Eine rege Konzerttätigkeit führt sie als Solistin und Kammermusikerin sowie in Orchester-, Neue Musik- und Opernprojekten zu Festivals in Europa, USA, Australien und Asien. Mit großem Engagement unterrichtet Petra seit vielen Jahren Flöte (privat, an der University of Illinois als Assistentin von Jonathan Keeble und mehreren österreichischen Musikschulen) und publiziert in den Bereichen Flöte und neue Musik in verschiedenen Fachzeitschriften wie "Contemporary Music Review" und "FluteTalk". Petra ist Gewinnerin mehrerer internationaler Preise und Stipendien und arbeitet derzeit als künstlerische Beraterin für ALTUS Handmade Flutes. Diese Aufnahme hat sie auf einer 18 Karat ALTUS 7207 eingespielt.

CHIA-TYAN YANG (Mag.art.Mag.art.) ist in Ping-Tung City, Taiwan aufgewachsen, wo sie den ersten Klavierunterricht bei Lin Hui-Mei sowie Chen Che-Chu erhielt. Mit 13 Jahren zog sie aufgrund ihrer Liebe zur Musik nach Österreich. Es folgten intensive Klavierstudien bei Brigitte Straßnig, Otto Niederdorfer, Walter Kamper und Chia Chou in Graz. Ihre künstlerische Entwicklung wurde auch durch die Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei mehr als 30 namhaften Musikern abgerundet. Ihre Diplome in Konzertsfach Klavier, Kammermusik sowie Instrumentalpädagogik hat sie mit Auszeichnung abgeschlossen. Eine rege Konzerttätigkeit in verschiedenen Formationen, die sie mitbegründet hat (Klaviertrio Triorität, Duo Young Music, Salonorchester Musique au Chocolat u.a.), führt sie regelmäßig quer durch Europa und Asien. Sie ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe und Stipendien. Ein stark ausgeprägtes Interesse an Sprachen hat außerdem zu einem Studium der Sprachwissenschaft und intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen Sängern und Korrepetitoren geführt. Mit Begeisterung organisiert sie Konzerte und Meisterkurse, ist eine gefragte Korrepetitorin und arbeitet auch als Übersetzerin. Derzeit leitet sie Klavierklassen in Graz und Wien.



YOUNG MUSIC wurde 1999 im Rahmen eines Kammermusikprojektes an der Kunstuniversität Graz gegründet. Seitdem überzeugt das Duo durch seine leidenschaftliche Spielfreude und mitreißende Bühnenpräsenz. Young Music verfügt über ein breitgefächertes Repertoire, das auch der zeitgenössischen Musik sehr verbunden ist und kann bereits auf mehrere Uraufführungen im In- und Ausland zurückblicken. In ihren Konzerten zeigen Chia-Tyan und Petra immer größere Zusammenhänge, indem sie die Musik mit Literatur und anderen Kunstformen zu verbinden suchen. Seit Petra und Chia-Tyan 2003 in die Yehudi Menuhin Stiftung aufgenommen wurden, haben sie viele Konzerte für Menschen gegeben, die sonst keine Möglichkeit hätten, ein klassisches Konzert zu erleben. Durch diese Arbeit haben die Musikerinnen einen sehr persönlichen Draht zu ihrem Publikum gefunden und werden auch in Zukunft Yehudi Menuhins Idee mit Begeisterung fortsetzen. Seit seinem Bestehen ist das Duo Young Music regelmäßig Gast auf internationalen Festivals. Die langjährige Zusammenarbeit hat Chia-Tyan und Petra auch freundschaftlich näher gebracht, wodurch sich auch immer wieder neue Sichtweisen des Lebens in ihrer Musik widerspiegeln. Hinter der Kunst steht nicht die Kunst, sondern das Leben im Mittelpunkt. Auf diesem Konzept basieren die lebendige Spielfreude, die bunte Repertoireauswahl und die Offenheit des Duos für Neues.

...gebrochen bluomen unde gras.
vor dem walde in einem tal,
tandaradei,

Großer Dank geht an das medizinisch diagnostische Labor
von Dr.med.univ. Klaus Sabin für die Ermöglichung dieser CD-Produktion.

MED LABOR
DR SABIN

Aufgenommen im Mendelssohn-Saal, Gewandhaus zu Leipzig
11. – 12. November 2009
Tonmeister: Christopher Tarnow, GENUIN recording group, Leipzig
Text: Petra Music
Fotos: Mirja Geh · www.mirjageh.com
Design: Sabine Kahlke-Rosenthal, Leipzig

www.young-music.com